

Da sich auf der kurzen Strecke, welche wir noch bis Bamo zurückzulegen hatten, Mancherlei ereignete, so will ich in die Beschreibung der Katschin auch die Erzählung unserer Reise-Abenteuer einflechten.

Der Stadtcommandant von Teng-hueh hatte uns — nachdem erst kürzlich zwei reisende Mandarine im Tapeng-Thale ermordet worden waren, zu unserem Schutze eine 30 Mann starke Militär-Escorte beigestellt. Schon am ersten Tage unserer Reise war ein Soldat nach dem andern verschwunden. Wir erreichten demnach das Städtchen Manwyn ohne Bedeckung. Vor dem Stadtthore wurde gerade Markt abgehalten, und in bunter Farbentracht mengten sich da die wilden Bergbewohner mit der vorwiegenden Pa-hü-Bevölkerung der Stadt. Der Unterschied zwischen den beiden Volksstämmen ist schon bei dem ersten Anblicke, besonders durch die Verschiedenheit der Tracht, ein auffälliger. Obwohl der Totaleindruck der Katschingestalten kein imponirender ist, da sie kleine, schwächliche Leute sind, so sprüht doch aus allen Augen ein trotziges Feuer, das mit dem scheuen Benehmen sonderbar contrastirt. Sowohl die Gesichter der Männer als die der Frauen können nicht unschön genannt werden. Die Augen des oval und edel geformten Kopfes sind horizontal, die Nase stark und gerade, die rothgefärbten Lippen fein geschnitten. Die Zähne sind vom Betelkauen schwarz. Die Männer haben keine besonders auffallende Tracht, ja der Schnitt der Kleidung stimmt vielfach mit jenem der Pa-hü überein; nur der blaue Turban ist weiß gestreift, und ein Schwert im Gürtel darf nie fehlen. Weiters führen die Männer noch folgende Waffen: lange Speere, die in Birma verfertigt werden, bestehend aus einem zwei Meter langen Bamburohre mit einer 0.3 Meter langen, scharf geschliffenen Spitze; Luntengewehre, wie die der Chinesen, welche die Bergbewohner mit bewunderungswerther Geschicklichkeit zu handhaben verstehen, endlich Bogen und Pfeile. Die Spitzen der Pfeile werden häufig mit Aconitum vergiftet.

Die Haare werden vom Scheitel angefangen strahlenförmig über die Stirne gekämmt und oberhalb der Augenbrauen rund abgeschnitten. Dergleichen reichen die losen, mitunter gekräuselten und wellenförmigen, schwarzen oder braunen Haare nur bis zum Nacken.